

Baudenkmäler

- D-6-76-125-37** **Am Langeberg.** Wegkreuz, Tischsockel mit Kruzifix, teilweise farbig gefasster Sandstein, bez. 1873.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-27** **Bildstock.** sog. Kleines Kreuz; Senne.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-76-125-1** **Freihof 8.** Hofmauer, Reste der Umfassungsmauer des ehem. Freihofes mit zwei runden Torbögen, Scheitelstein des östlichen Torbogens mit Oktagramm (erneuert), Sandstein, bez. 1765 .
nachqualifiziert
- D-6-76-125-2** **Friedhofstraße 24.** Friedhof mit Kapelle, Ummauerung und Bildstock; Kath. Friedhofskapelle St. Joseph, kleiner Walmdachbau auf quadratischem Grundriss mit dreiseitig schließendem Chor, verputztes Mauerwerk mit Sandsteinrahmungen, 1780; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, unverputztes Sandsteinmauerwerk, 18. Jh.; Bildhäuschen, hoher verputzter Mauerblock mit Rundbogennische, Giebeldach und eiserner Kreuzberönung, 17. Jh.; Friedhof mit Grabsteinen des 18.-20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-19** **Friedhofstraße 24.** Bildstock, Inschriftpfeiler mit Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', seitlich 'hl. Johann Baptist' und 'hl. Petrus' sämtlich mit Cherub darüber, Sandstein, frühbarock, bez. 1670.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-31** **Geißbuckel.** Votivkapelle 'Maria Hilf', kleiner kreuzrippengewölbter Satteldachbau auf annähernd quadratischem Grundriss, 2. Hälfte 17. Jh. und leicht eingezogene Vorhalle mit stark ausschwingendem Walmdach, um 1900, verputztes Mauerwerk mit Sandsteinrahmungen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-4** **Hauptstraße 28.** Gasthaus zum Hirschen, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, um 1600, hohes Kellergeschoss am Rundbogentor bez. 1588, Erweiterung und Halbwaln um 1800; Nische für Heiligenfigur, schmiedeeiserner Ausleger.
nachqualifiziert

- D-6-76-125-6** **Hauptstraße 40.** Wohnhaus mit Hoftor; Wohnhaus, giebelständiges zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit Satteldach über hohem Kellergeschoss, bez. 1683, Erdgeschoss verändert; Hoftor, profiliertes Rundbogentor mit Radabweisern und Fußgängerpforte, Sandstein, bez. 1763.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-7** **Hauptstraße 42; Hauptstraße 44.** Bauernhof; Wohnhaus, giebelständiger Krüppelwalmdachbau, Spolienverbau im Kellersockel, massives verputztes Erdgeschoss mit diamantierten Eckquadern, 17. Jh.(?), gekuppelten Fensterrahmen und Relief 'Maria Immaculata mit Gnadenstuhl' Zierfachwerkobergeschoss, bez. 1707; Hoftor, Rundbogentor mit Radabweisern und Fußgängerpforte, 18. Jh., Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-8** **Hauptstraße 62.** Rotsandsteinkruzifix, 1730.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-76-125-41** **Heide; In der Staude; Nähe Schafgasse; Nähe Engelbergweg; Apfelberg; Engelberg; Engelbergstaffel; Kloster Engelberg 1.** Kreuzweg; mehrläufige Treppe mit 612 Stufen, teilweise mit Stifterinschriften, Sandstein, 18.-20. Jh.; Kruzifix am Beginn des Kreuzweges, Sandstein, bez. 1730, ren. 1904; 11 Stationsstelen in Form barocker Epitaphien in gleichzeitiger Funktion als Gefallenendenkmal, Sandstein mit Bronzereliefs, neobarock, 1914; fünf gemauerte Kapellen mit eingestellten Reliefszenen, Sandstein, 1650-1740, davon vier einfache giebelständige verputzte unbefensterte Satteldachbauten, ein größerer giebelständiger verputzter Satteldachbau mit seitlichen Fenstern zugleich 7. Station, Kapelleneinbau in Sandsteinstützmauer, neobarock, 1899 mit wiederverwendetem spätgotischem Gewölbe, 16./17. Jh. und eingestellter Pietà zugleich 13. Station, Sandstein 17. Jh.; Mariensäule, Sandstein, bez. 1658; Michaelssäule, Sandstein, um 1640.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-28** **Hinterer Streckgraben.** 1897; in der Tanne.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-76-125-36** **Hoffeld.** Bildstock, Inschriftpostament und Pfeiler mit Kelchblütengirlande, Bekrönung durch freiplastische Pietà, Sandstein, bez. 1756.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-20** **Hüterweg.** Wegkreuz, Tischsockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1868, erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-9** **Kirchstraße 1.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit teilweise freigelegtem Zierfachwerkobergeschoss in Ecklage, 17. Jh., Erdgeschoss verputzt mit Werksteinrahmen, erneuert.
nachqualifiziert

- D-6-76-125-10** **Kirchstraße 5.** Verputztes Fachwerkhaus mit Torbogen, 1676.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-11** **Kirchstraße 6; Kirchstraße 4.** Wohnhaus mit Hoftor; Wohnhaus, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus mit Zierfachwerkobergeschoss in Ecklage, massives verputztes Erdgeschoss mit illusionistischer Quadermalerei, gekuppelten Renaissance-Fenstern und Barockportal mit Freitreppe über hohem Kellergeschoss, um 1600, Veränderungen im 18. Jh.; Hoftor, Rundbogen, Sandstein, 1671.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-12** **Kirchstraße 22.** Kath. Pfarrkirche Cathedra Petri, dreischiffige Pseudobasilika auf kreuzförmigem Grundriss mit 5/8 Chor und Schieferwalmdächern, halb vorgezogener Turm auf quadratischem Grundriss ins Achteck übergehend mit hohem verschiefertem Spitzhelm, verputztes Mauerwerk mit Werksteinkanten und -rahmungen, bez. 1609, Erweiterung 1738 und neugotischer Umbau 1857; mit Ausstattung; Reste der romanischen Friedhofsbefestigung (ehem. mit Wehrgang); Ölberggruppe, Rotsandstein, um 1600; Kreuzigungsgruppe, 17. Jh., Sockel erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-25** **Kirchstraße 22.** Bildstock, Postament mit bauchiger Inschriftsäule und Kreuzdach-Reliefaufsatz mit vier seitlichen Kruzifixen und Kreuzbekrönung, Sandstein, Spätrenaissance, bez. 1613.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-14** **Kirchstraße 25.** Hoftor, Rundbogen mit Abfassung und Wappenschild im Scheitel, Sandstein. bez. 1616.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-13** **Kirchstraße 25.** Gasthof; Gasthaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, 17. Jh., Erdgeschoss erneuert; Hoftor, profilierter Rundbogen mit Radabweisern, Sandstein, bez. 1687; Nebengebäude, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, verputztes Mauerwerk mit Werksteingewänden, 2. Hälfte 19. Jh.; Scheune, Krüppelwalmdachbau im rückwärtigen Grundstück, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-40** **Kloster Engelberg 1.** Aussichtsterrasse, eingefasst durch dreiläufige zweiarmige Treppenanlage, Sandstein, neobarock, nach 1899, im unteren Teil eingebaute Kapelle mit wiederverwendetem spät-oder nachgotischem Rippengewölbe, 16./17. Jh. und eingestelltem Vesperbild (13. Station des Kreuzwegs), farbig bemalter Sandstein, 17./18. Jh., auf der abschließenden Balustrade wiederverwendete allegorische Kinderfiguren der vier Jahreszeiten, Sandstein, Rokoko, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-76-125-38** **Kloster Engelberg 2; Kloster Engelberg 1; Kloster Engelberg 3; Engelberg.** Kloster; kath. Kloster- und Wallfahrtskirche St. Michael, Saalkirche auf kreuzförmigem Grundriss mit Chor, Querhäusern und angeschlossener Gruftkapelle, Schieferwalmdächer und Vierungstürmchen mit Pyramidendach, schlichte Putzfassaden mit Werksteinkanten und -rahmungen, 1639, Seitenkapellen 1697-99, Chorwölbung Anfang 18. Jh., Löwensteinsche Grabkapelle 1845, Langhausverlängerung und Giebelfassade mit Portal und Figurennische, 1899; mit Ausstattung; ehem. Kapuziner-, seit 1803 Franziskanerkloster, Konventsgebäude, um einen Innenhof gruppierter zweigeschossiger unregelmäßiger Walm-/Satteldachbau über Kellerhanggeschoß, Putzfassade mit Werksteinrahmungen und Figurennischen, 1630, umgebaut; Nebengebäude, eingeschossige Walmdachbauten mit unverputztem Sandsteinmauerwerk, 18. – 20. Jh., mehrfach umgebaut; Klostermauern, unverputztes Sandsteinmauerwerk im Kern 17./18. Jh.; Statue eines Ordensmannes (Franz von Assisi?), Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-42** **Klotzenhof.** Kapelle, kleiner verputzter Massivbau mit Werksteinrahmungen auf rechteckigem Grundriss, Walmdach und blechverkleideter Geibelreiter mit welscher Haube, bez. 1755; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-43** **Klotzenhof.** Mariensäule, geschweiffter Prozessionsaltar mit Inschriftkartusche und Säule, Bekrönung durch freiplastische 'Maria Immaculata' mit metallinem Strahlenkranz, Sandstein, Rokoko, bez. 1805.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-46** **Klotzenhof 1.** Nebengebäude, zugehörig ehem. Kelterhalle und Schafscheune, Fachwerk, Gewölbekeller, bez. 1558.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-35** **Kreuz.** 1853.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-76-125-29** **Kreuz.** Kreuzweg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-76-125-15** **Langgasse 53; Langgasse 55.** Bauernhof; Wohnhaus, Doppelhaus, giebelständiger zweigeschossiger verputzter Satteldachbau über hohem Kellersockel, vorkragendes Obergeschoss mit teilweise freigelegtem Zierfachwerk, 17. Jh., Erdgeschoss teilweise massiv erneuert; Hoftor, Rundbogen mit Wappen, Sandstein, bez. 1601; Scheune, giebelständiger Satteldachbau mit Einfahrt und massivem zweigeschossigem Stallteil, straßenseitiger Teil in Fachwerk mit verbrettertem Giebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-76-125-17** **Mainstraße 2.** Wohnhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel, bez. 1604, Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-22** **Mainstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach in Ecklage, teilweise verputzt, 18./19. Jh., Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-32** **Mariahilfweg; Kreuzweg.** Kreuzweg; Blockaltar mit Kruzifix, Sandstein mit Metallkorpus, 1865, Renovierungen bez. 1929 und 1986; Treppenstufen mit Namen der Stifter, Sandstein, bez. 18. - 20. Jh.; 14 Kreuzwegstationen, in Form von Satteldach-Nischenbildstöcken mit Namen der Stifter, Sandstein mit farbig gefassten Metallreliefs, bez. 1914.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-3** **Marktplatz 1.** Rathaus, freistehender zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Pyramidendach-Giebelreiter, auf der Rückseite polygonaler Treppenturm mit halbem Zeldach, massives unverputztes Sandsteinerdgeschoss mit Werksteinkanten und -rahmungen, Rundbogenportal mit Wappenreliefs, Erkerkonsole mit Baumeisterbüste, reiches Zierfachwerk im Obergeschoss und Giebeln, Fachwerkerker mit Zwerchdach und geschweiftem Blendgiebel, Spätrenaissance, bez. 1611.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-18** **Miltenberger Straße 1.** Wirtshausschild, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-30** **Naßgalle.** Bildstock, Postament mit Säule und Reliefaufsatz 'Pietà und Cherubim, Sandstein, bez. 1710, Kopie bez. 1998.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-26** **Niederbachäcker.** Brunnenacker.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-76-125-5** **Parkstraße.** St. Nepomuk-Statue, Figur des hl. Johann Nepomuk mit vermauerter Inschrifttafel vom nicht mehr vorhandenen Postament, farbig gefasster Sandstein, bez. 1727.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-23** **Rathausstraße 12.** Hoftor mit Fußgängerpforte, profilierte Rundbögen mit Schlussstein, Sandstein, bez. 174(4), neu aufgebaut und erneuert.
nachqualifiziert

- D-6-76-125-21** **Rathausstraße 20; Nähe Pfarrgasse; Pfarrgasse 3.** Pfarrhof; Hofmauer, Bruchsteinmauerwerk mit dachförmiger Mauerkrone und korbbogigem Hoftor mit Wappenschild, bez. 1535; in ehemaliger Fensternische Petrusfigur, grauer Sandstein, 18./19. Jh., neuer Fenstersturz und Bekrönung durch Kruzifix, Sandstein, bez. 1754 in Zweitverwendung (ehem. Grabstein?); ehem. Pfarrscheune, giebelständiger unverputzter Satteldachbau, 18./19. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-44** **Roßhof 1.** Gutshof; Haupthaus, freistehender zweigeschossiger Walmdachbau über Kellergeschoss, verputztes Mauerwerk mit sparsamen Putzgliederungen, klassizistisch, um 1800; Torpfeiler, zwei Pfeiler mit Kugelbekönungen, Sandstein, um 1800, erneuert; Scheune, langgestreckter eingeschossiger Walmdachbau mit mehreren Toren, unverputztes Bruchsteinmauerwerk, Sandstein, um 1800; Nebengebäude Sattelachbau, verputzt, im Kern um 1800(?).
nachqualifiziert
- D-6-76-125-34** **Rülesberg.** Bildstock, Postament mit Inschriftpfeiler, und Bekrönung mit freiplaischer Pietà, Sandstein bez. 1741.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-33** **Rülesberg.** Bildstock, Inschriftpostament, Sandstein, bez. 1714, Säule mit Kugelbekrönung, Sandstein, vermutlich nach Erneuerung, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-16** **Schafgasse 28.** Sandsteinkruzifix, 1897; Ecke Schafgasse.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-76-125-47** **Schneidholz.** Sog. 'Saustall', kreisförmiger Pferch von ca. 25m Durchmesser aus hochkant gesetzten Platten, Trockensteinfundamente eines kleinen Recheckbaus, Pfeiler mit Bohrloch und Wappenschild, Sandstein, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-24** **Sportplatzstraße.** Bildstock, Pfeiler mit Engelskapitell (erneuert) und Heiligenfigur 'Pietà', Sandstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-76-151-25** **St 2441.** Wegkreuz, Tischsockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-6-76-125-45** **Zeilrain.** Wegkreuz, Tischsockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1916.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 47

Bodendenkmäler

- D-6-6221-0019** Brandgräber der Urnenfelderzeit sowie Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0020** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0021** Bestattungen des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0022** Bestattungen der frühen bis mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0024** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0025** Verebneter mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0134** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen befestigten Kath. Pfarrkirche Cathedra Petri von Großheubach mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körperbestattungen im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0135** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Friedhofskapelle St. Joseph in Großheubach.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0136** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle Maria Hilf bei Großheubach.
nachqualifiziert
- D-6-6221-0137** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Klosteranlage auf dem Engelberg und der frühneuzeitlichen Kath. Wallfahrtskirche St. Michael mit mittelalterlicher Kapelle als Vorgängerbau.
nachqualifiziert

D-6-6221-0138 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle St. Ignatius von Loyola in Klotzenhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11